

Mazda legt in Europa um 18 Prozent zu

Während der europäische Pkw-Markt im sechsten Jahr in Folge schrumpfte und ein Minus von 1,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr verbuchte, gehörte Mazda mit einem Absatzplus von 18 Prozent zu den größten Gewinnern unter den Volumenherstellern.

Auf drei Viertel der Märkte fuhr Mazda zweistellige Wachstumsraten ein. Insgesamt setzte Mazda 2013 mehr als 150.000 Fahrzeuge in Europa ab und steigerte seinen Marktanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 1,2 Prozent.

Philip Waring, Vizepräsident Vertrieb Mazda Europe, analysiert: „Trotz der schwierigen Marktbedingungen hatten wir bei Mazda ein fantastisches Jahr – ein Erfolg, der unseren großartigen Produkten zu verdanken ist. Diesen Aufschwung werden wir auch 2014 fortsetzen, unterstützt von der vollen Verfügbarkeit des neuen Mazda3 und einer wachsenden Beliebtheit unserer gesamten Modellpalette.“

Quellen: European Automobile Manufacturers` Association und interne Zahlen

Klagenfurt, 20. Jänner 2014

Mehr Information:

Jo Deimel
+43 463 3888 223
deimel@mazda.at

Unternehmensportrait.

Von Klagenfurt aus versorgt Mazda Austria mit 99 Mitarbeitern insgesamt 507 Händlerpartner in 15 Ländern mit Autos, Ersatzteilen und Mobilitätsservice. Im letzten Jahr wurden insgesamt 15.914 Mazda-Neuwagen verkauft, davon 9.656 in Österreich. Im Fiskaljahr 2013 lag der Umsatz bei 213 Millionen Euro. Die Mazda Austria GmbH ist ein Tochterunternehmen der Mazda Corporation mit Sitz in Hiroshima, Japan. Mazda stellt Konventionen infrage, um Fahrspaß und Zufriedenheit der Kunden zu steigern.